

Ernst Zahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 1178

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-688205>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERNST ZAHN.

Der kürzlich verstorbene hochbetagte Dichter, Ernst Zahn, war unter den lebenden Schweizer Autoren, inhaltlich und künstlerisch wohl der bedeutendste.

Sein Lebenswerk von 1893 bis heute bestand im wesentlichen aus den Erzählungs- und Romanbüchern: Herzenskämpfe, Bergvolk, Menschen, Albin Indergand, Schattenhalb, Die Clarie-Marie, Helden des Alltags, Firwind, Lukas Hochstrassers Haus, Welt im Spiegel, etc., etc.

Fast alle seine Werke hatten es in wenigen Jahren zu hohen Auflageszahlen gebracht. Einmal hatte er sich im Drama versucht: sein Schauspiel Sabine Rennerin (1899), mit seinem schweizerischen Stoff aus dem 14. Jahrhundert, zeigt dieselbe schlichte Kraft wie seine Erzählungen, lag aber stofflich zu weit ab, um uns recht zu fesseln.

Ernst Zahn erfand und gestaltete mit einer an seine grossen landmännischen Vorbilder erinnernden Fülle und Sicherheit, seine Erzählungen zeugen von starkem sinnhaftem Naturgefühl und saftreicher Sprache. Er philosophierte nicht, redete überhaupt wenig, bildete vielmehr und manche seiner Gestalten zwingen sich uns dauernd auf. Seine Romane waren aus dem Volksleben erwachsen, dazu der grosse Naturhintergrund, die ewigen Berge, die Urgewalten die ins Menschenleben eingreifen.

Nicht unerwähnt bleiben Zahn's Sammlung von Gedichten in der viele ausgezeichnete, mit starkem Leben gesättigte Stücke stehn.

Als kunstreicher Menschenzeichner, der seine Menschen mit grosser Naturtreue hat sprechen lassen, wird er, ohne Zweifel, der Nachwelt als einer der hervorragendsten Erzähler der europäischen Literatur erhalten bleiben.

ST.

SUBSCRIPTIONS RECEIVED.

A. Tall, Miss Lina Widmer, J. Margot, A. Wild, E. F. Sommer, R. R. Schmid, F. Suter, C. A. Fuchs, P. E. Meister, E. W. Hensch, Miss M. Gfeller, E. Rognon, H. M. Ochsner, W. A. Haag, F. Heller, J. Gasser, R. Ryl, Swiss Mercantile Society, Mrs. Schwenter, Mrs R. R. Williams, D. Durgnat, F. Suter, J. Muller, F. A. Rufener, Mrs. M. Campbell, E. H.

Weber J. Marcuard, Swissair, A. E. Banderet, Dr. J. Arpel, C. Bertschinger, Miss D. Gutknecht, R. Wild, H. R. Tobin, Miss J. Rufer, Capt. Specker, R. T. Gschwind, A. Eusebio, J. Eusebio, Il Dovere, F. Bossert, Henry Sutter, Primus Bon, Miss M. Wood, J. Balmer, E. Rietmann, C. H. Willi, P. Barras, H. Bebie, Miss C. Janko, F. J. Beer, A. E. Lanz, E. Roggenbass, Rev. A. Lanfranchi, L. Haussauer, O. Rohn, J. E. Brunner, G. Groats, E. O. Steiner, W. Graf, E. Weibel, P. Isacco, M. Weber, E. F. Nyffeler, J. P. Zweifel, A. Gartmann, Miss M. Rubin, A. Steiner, Miss M. Portmann, F. Egger, L. P. Crosset, Mrs. L. Borowska, E. Schupbach, R. A. Jequier, Miss H. Heckendorn, P. Schneeberger, A. Stutz, E. W. Siegrist, A. Steinmann, N. A. Hawes, Mrs. H. Joss, E. Mathys, A. Oerli, Francoceanic Ltd., Miss J. Thiebaud, Miss K. Zemp, Mrs. J. Unden, E. Lucca, Mrs. H. Ellison, A. A. Gautier, J. Scheiwiller, M. R. W. Woodham, Mrs. H. D. Schedler, F. Wegmann, Jos. Moesch, A. P. Walliman, J. B. Martin, Mrs. E. F. Homberger, R. Lehner, C. Cima, E. Mettler, Mrs. C. Schaeerer, J. H. Vogel, Mrs. R. D. Diviani, Th. Polti, Mrs. Th. Tanner, P. Conrad, Mrs. M. Albrecht, E. R. Cottet, L. Bordigoni, E. Hauert, A. Maeder, Th. Haller, H. J. Dufour, Mrs. M. Jurgens, C. Berti.

(To be continued.)

CITY SWISS CLUB

DINNER

on

Tuesday, April 1st, 1952,

6.30 p.m. for 7 p.m.,

at

Dorchester Hotel, Park Lane, W.1.

after which

Mr. DOUGLAS F. S. HASTIE

will give a lecture entitled:

"FROM BURN TO BOTTLE"

followed by a film.

THE COMMITTEE.

GLENDOWER HOTEL

GLENDOWER PLACE, S. KENSINGTON, LONDON, S.W.7

100 Rooms with running water and telephone.

Terms: from 25/- per day
from 6 guineas per week } inclusive.

Room and breakfast from 17/6.

Telephone: KENSington 4462/3/4.

Telegrams: "Glendotel Southkens" London.

Small Private Dinners,
Christening Parties and
Wedding Receptions

Catered for
Fully Licensed.



A. SCHMID & FAMILY.